Der Unterschied

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Milovan Vitezović

Aphorismen

Idioten haben wir. Bloss keinen Dostojewski.

Die Stimme des Volkes wird dem Volke nicht mitgeteilt.

Ich bürge für die Richtigkeit der Abschrift, aber ich zweifle am Original.

Natürlich verstehe ich Ihre Situation, darin besteht unser Missverständnis!

Der Teufel zweifelt nicht an Gott, denn er weiss gut Bescheid, mit wem er es zu tun hat.

Da sie sie nicht halten konnten, sind die grossen Worte gefallen.

Wo ich hingehen will? – Euch auf die Nerven!

Sein Herz rutschte ihm in die Achillesferse.

Kannibal ante portas!

Nach grossen Veränderungen blieb alles beim alten.

Der Widerspruch

Es ist durchaus zu verstehen, dass eine bürgerliche Partei wie unsere FDP für mehr Freiheit und weniger Staat plädiert. Doch reimt sich das nur schlecht zusammen, wenn derselben Partei 47,7% aller oberen Chefs aus der Bundesverwaltung angehören.

Fred

Differenzen

«Max, warum hat dich die Bank fristlos entlassen?»

«Die Differenzen waren nicht mehr zu überbrücken.»

«Zwischen dir und deinem Chef?»

«Nein, zwischen mir und dem Kassenbestand!»

Zwei Freunde treffen sich

«Seit drei Nächten kann ich nicht mehr schlafen. Ich brauche dringend hunderttausend Dollar und weiss nicht, wo ich sie hernehmen soll.»

«Warum hast du dich nicht an mich gewendet?»

«Was? Du hättest mir geholfen?»

«Das nicht, aber ich habe ein ausgezeichnetes Schlafmittel.»

Us em Innerrhoder Witztröckli

«Joho» säät de Chromebisch em «Leue» enne, «i mos hiecht nese go schloofe, moon mos i uusgruebet see, d Buebe bringid d Zügnis hee.»

Sebedoni

Wie man Aggressionen auf legalem Weg los wird

Eine Anleitung von Hannes Flückiger-Mick

❶ Wie unbeholfen und ahnungslos diese Jugendlichen doch sind! Ihren aufgestauten Aggressionen machen sie mit Pflastersteinen und Bierflaschen Luft. Würden sie sich wie wir seinerzeit an das Vorbild der Älteren halten, wüssten sie, dass man auf legalem Weg viel brutaler vorgehen kann als mit so primitiven Mitteln wie physischer Gewalt. Man muss nur ein bisschen verschlagen sein. Aber auch das lernt sich.

❷ Üble Nachrede wird durch die Bundesverfassung natürlich nicht geschützt, es sei denn, man vermöge ihr den Anschein einer politischen Meinungsäusserung zu geben. Minderheiten jeder Art mit Worten zu geisseln, wirkt sich für frustrierte Gemüter ungemein befreiend aus und wird von der Öffentlichkeit erst noch mit Parlamentsmandaten honoriert.

❸ Hindere deine Mitmenschen mit gesetzlich abgestützten Verboten daran, das zu tun, was du zwar ganz gerne auch versuchen möchtest, wozu dir aber leider die Courage fehlt.

❹ Es gibt viele Möglichkeiten, als Wohltäter zu wirken und Mitmenschen in dieser Funktion zu bevormunden. Nimm dich energisch der Gestrauchelten und Misshandelten an und zeig ihnen, wo Gott sitzt. Die Hände brauchst du dir dabei nicht schmutzig zu machen.

❺ Profiliere dich als Tier- und Pflanzenfreund, indem du Pferde, Hunde oder doch wenigstens Katzen züchtest und die Batteriehaltung von Hühnern bekämpfst. Auch Rosen- und Orchideenzüchtern verzeiht man, dass sie beim kollektiven Massenmord von Vögeln, Fischen, Käfern, Sumpfpflanzen und Wäldern ihr Mütchen kühlten.

❻ «Der Zweck heiligt die Mittel» ist längst zur legalen Ausrede aller Rechtschaffenen geworden. Möchtest du mit Atomwaffen Geld verdienen, dann haftest du nicht für die Folgen, sobald du einen menschenfreundlichen Vorwand vorweisen kannst.

❼ Vor allem aber: Da das Heer der Spielverderber, Geängstigten und Süchtigen dank deiner weitblickenden Politik sehr rasch anschwillt, hast du immer mehr geeignete Ziele, auf die du deine Aggressionen richten kannst.

❽ Sorge nur dafür, dass du auf der rechten Seite stehst, dann ist dir alles erlaubt.

BAD SCHINZNACH
SCHWEFEL-THERMALQUELLE
PARKHOTEL
★★★★

Geniessen Sie bei uns auch Ihre
Diät-Ferien

Lassen Sie sich im frisch renovierten Parkhotel verwöhnen mit dem stärksten Schwefel-Thermalwasser der Schweiz und mit einer Schlankheits-, Diabetiker- oder einer andern Ihnen wohltuenden Diät.
Golf, Tennis, idyllische Spazierwege im prachtvollen Park. Physiotherapien und Arztpraxis im Haus.
Das ganze Jahr offen.
Verlangen Sie unsere Gesundheits- und Ferien-Dokumentation.

Tel. 056/43 11 11
CH-5116 Schinznach-Bad

Pünktchen auf dem i

öff

Der Unterschied

Der Coiffeur zum Gehilfen: «Im Sommer zahle ich Ihnen weniger, weil es da weniger Arbeit gibt.»

«Aber die Kunden lassen sich doch auch im Sommer die Haare schneiden!»

«Das schon, dafür müssen Sie ihnen nicht in den Mantel helfen.»